

Empfang für den „Soldatenkönig“

Klaus Habl (70) schlüpft auch oft ins Kostüm des Doktor Eisenbarth – Vereine danken



Nach einer kurzen medizinischen Visitation durch Doktor Eisenbarth persönlich, gratulierten viele Gäste zum 70. Geburtstag von Klaus Habl. Im Bild die Abordnung des Festspielvereins. Bild: zim

Oberviechtach. (zim) „Es freut uns sehr zu sehen, dass Ihr euch auch in eurem zweiten Leben im Alter von 70 Jahren bester Gesundheit erfreut“, drückte Doktor Eisenbarth (Hans Hilburger) seine Freude zum runden Geburtstag von Klaus Habl aus.

Während der Jubilar beim Oberviechtacher Barockspektakel als Soldatenkönig die vergangenen zehn Jahre den Wanderarzt mit einem hochgeschätzten Privileg auszeichnen konnte, durfte er zu seinem Festtag von einer großen Abordnung des Festspielvereins selbst ein durch Dr. Reisinger kunstvoll gestaltetes Privi-

leg in Empfang nehmen. Nach einer kurzen medizinischen Untersuchung gab Eisenbarth einen ebenso amüsanten wie interessanten Rückblick auf wesentliche Stationen des engagierten „Jung-Siebzigers“.

Für die Stadt schlüpft Habl gelegentlich selbst in das Kostüm des berühmten Oberviechtacher Sohnes, etwa beim Neujahrsempfang von Kommandeur und Bürgermeister, oder für historische Stadtführungen. Als weiteres Geschenk wurde daher ein nachempfundener Kupferstich überreicht. Festspielleiter Manfred Beer drückte die Hoffnung aus, dass

man auch künftig auf die Unterstützung des hochgeschätzten Vorstandsmitglieds zählen kann. „Was ist dein Geheimnis? Woher nimmst du deine Kraft“ fragte Monika Krauß, die für die Freunde der Kunst für das große ehrenamtliche Engagement dankte.

Damit Klaus mit seiner Renate auch künftig vor Trägheit oder Untätigkeit bewahrt bleibt, übergaben Vorstandsmitglieder des Kulturvereins verschiedene Reiseführer und einen Obolus für die Reisekasse. „Wer so viele Freunde begrüßen kann, der ist ein glücklicher Mensch“, zeigte sich Klaus Habl dankbar.